Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömberg

mit Dottemhausen, Dormettingen, Schörzingen, Ratshausen und Weilen u.d.R.

2. Gemeindebrief

Nachgefragt bei Frau Soland und ihrem Gemeindekreis

(../img/brief2-06/ruth_soland_gr.jpg)
Ruth Soland

1.Frau Soland, als ehemalige Mesnerin leiten Sie nun den Gemeindekreis. Seit wann gibt es den Kreis eigentlich?
Den Kreis gibt es bereits seit 1977, wir sind ca. 20 Frauen, wobei Männer jederzeit willkommen sind! Das „Küken" bei uns ist 62 Jahre alt.
Wir treffen uns immer am dritten Dienstag im Monat. Im Winter um 14.00 Uhr und im Sommer um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Schömberg.

2. Sie freuen sich immer über „Neue". Was wird sie bei Ihnen im Gemeindekreis erwarten?
Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und selbstgemachten Kuchen (die Kuchenrezepte werden übrigens gesammelt und es ist bereits eine ansehnliche Rezeptsammlung entstanden). Die Frauen bei uns kommen aus Schömberg, Dotternhausen und Täbingen.
Bei uns wird zusammen gelacht und geweint, wir sind füreinander da, halten ein „Schwätzle", singen Lieder und hören Andachten.

3. Was ist das Schöne an Ihrem Gemeindekreis?
Zum einen haben wir einmal im Jahr unseren Tagesausflug nach Tieringen in die Ferienstätte Bittenhalde. Das Programm geht von 10.00 – 17.00 Uhr. Es gibt einen Sektempfang, eine Andacht, Gymnastik, Tänze, ein Mittagessen und noch einiges mehr.
Zum anderen unternehmen wir einmal im Jahr noch einen tollen Ausflug. Wir waren bereits in Eningen, meiner Heimatgemeinde, in der Nudelfabrik in Trochtelfingen, bei der Firma WMF in Geislingen oder in Oberböhringen in der Wirkungsstätte Elisabeth Dreisbach.

4. Was ist das Besondere in Ihrem Gemeindekreis?
Bei jedem Treffen legen wir für Bedürftige zusammen. Es werden stattliche Beträge an die Christoffelblindenmission, Pakistan, Basler Mission, Brot für die Welt und Andere überwiesen. Jetzt kurz vor Weihnachten zum Beispiel haben wir 110,00 € an Brot für die Welt sowie 40,00 € für die Unterhaltungskosten unseres Gemeindezentrums gespendet.

(../img/brief2-06/kaffee1_gr.jpg)

Gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen

(../img/brief2-06/kaffee2_gr.jpg)

Blumengeschmückter Kaffeetisch

Zum 25-jährigen Jubiläum des Gemeindekreises

Unser Gemeindekreis –
jeden 3. Dienstag im Monat stellt man sich ein,
zum geselligen Beisammensein.
Blumengeschmückter Kaffeetisch,
tolle Kuchen – alles frisch.
Das altbewährte Team – es strengt sich an,
jede ist mit Freude dran.

Am Anfang da steht „Gottes Wort“,
dann geht´s mit munt´ren Reden fort.
Im Singen sind sie alle ein As,
das macht auch besonders Spaß.
Hörte Gotthilf Fischer unseren Verein,
der stellt alle bei sich ein.

Am Schluss unseres Nachmittags,
der uns viel Freud´ gebracht,
sei der Ärmsten auf der ganzen Welt gedacht:
Ein kleines Körbchen nimmt die Spenden auf,
und es ist ein schöner Brauch,
dass restlos alles Geld,
an verschiedene soziale Einrichtungen fällt.

So wollen wir jetzt mit herzlichem Danke enden, Gott halte uns in seinen güt´gen Händen.
Er behüte uns auf unseren Wegen,
und schenke allen seinen Segen.
Und dem Gemeindekreis –
wir sagen es hier auf´s Neue -
wir halten ihm weiterhin die Treue.

Hilde Schulz (93 Jahre),
eine ehemalige Besucherin des Gemeindekreises